

# MEHR FÜR DIE MEHR HEIT!

## Mehr für unsere Gesundheit - Therapien für ein krankes Gesundheitssystem

In unseren Krankenhäusern und Altenheimen regiert der Pflegenotstand, die Konsequenzen, für jeden Patienten und Beschäftigten spürbar. Kliniken werden privatisiert, aus Kostengründen zusammengelegt oder ganz geschlossen und dringend benötigte Investitionen seit Jahren zurückgehalten, obwohl Pharmaindustrie und Krankenhauskonzerne Milliardenprofite mit Versichertengeldern machen. Haben sie sich auch schon einmal gefragt, wohin diese Gelder gehen?

Über 600 Notfallaufnahmen in Krankenhäusern werden geschlossen. Ist das ein sinnvoller Weg, den Personalmangel sowie den Leistungsdruck des Personals in Klinken zu beseitigen?

Warum müssen gesetzliche Krankenkassen miteinander konkurrieren?

Der Bedarf und die Versorgung der Versicherten müssten im Mittelpunkt stehen.

Warum gibt Deutschland (anteilig am BIP) im Vergleich zu den skandinavischen Ländern nur etwa halb so viel Geld für Pflegeleistungen aus, obwohl die Bevölkerung hier dichter ist?

Warum müssen Krankenhäuser oder Pflegeheime privatisiert werden? Dient es wirklich der Gesundheit der Menschen, wenn diese Branchen marktwirtschaftlichen Prozessen unterworfen sind oder wäre Qualität statt Kostendruck nicht sinnvoller?

Die gesundheitspolitischen Fehlentwicklungen gehen zu Lasten aller Patientinnen und Patienten oder Pflegebedürftigen, und zu Lasten derer, die es als Berufung ansehen, sich um Menschen zu kümmern und zu pflegen. Es ist an der Zeit diese Entwicklung umzukehren. Der Mensch muss endlich wieder vor Profitinteressen privater Konzerne stehen.

Gemeinsam mit unseren hochkarätigen Gästen wollen wir an diesem Abend der Frage auf den Grund gehen, welche politischen Entscheidungen zu den Missständen im Gesundheitswesen führten und welche Wege nötig sind, um eine gute Gesundheitsvorsorge und Krankenversorgung zukünftig sicher zu stellen.

Begrüßung: **Nick Papak Amoozegar**, Direktkandidat in Fulda

Moderation: **Petra Heimer**, stellv. Landesvorsitzende DIE LINKE. Hessen

Wir diskutieren mit: **Dr. Achim Kessler**, MdB DIE LINKE Sprecher für Gesundheitsökonomie und Obmann im Gesundheitsausschuss des Bundestages.

**Christiane Böhm**, wissenschaftliche Referentin für Gesundheits- und Sozialpolitik, DIE LINKE im Hessischen Landtag.

**Rolf Müller**, DGB Gesundheits- und Krankenpfleger, langjähriger Betriebsratsvorsitzender Klinikum Fulda



**05.10.2018**

19 Uhr

Gasthof Jägerhaus

Bronnzeller Str, 8

36043 Fulda

**DIE LINKE.**

Kreisverband Fulda